

Institut für Psychoanalyse Tübingen

Tag der offenen Tür

für Studierende der

Psychologie und
Medizin und für
psychotherapeutisch
tätige ÄrztInnen und
PsychologInnen

Institut für Psychoanalyse

Konrad-Adenauer-Straße 23

72072 Tübingen

Tel.: 07071/792128

Fax: 07071/792127

E-Mail: IFPAPSY@t-online.de

www.pagst.de

Das Institut befindet sich gegenüber
dem Regierungspräsidium

Erfahrungsberichte und Infos über
Psychoanalyse und die Ausbildung
zum/r Psychoanalytiker/in

Samstag, 25. Mai 2019

11 00 – 13 30 Uhr

Tag der offenen Tür / Institut für Psychoanalyse / 25. Mai 2019

Liebe Studierende der Medizin und
Psychologie,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ein, sich bei einem Tag der offenen Tür einen ersten Eindruck über die Praxis der Psychoanalyse und die Ausbildung zur Psychoanalytikerin / zum Psychoanalytiker zu verschaffen.

Anhand eines kurzen Berichts aus einer psychoanalytischen Behandlung werden wir Ihnen einen Einblick in die Psychoanalyse als Behandlungsmethode psychischer Erkrankungen vermitteln.

Studierende der Psychoanalyse an unserem Institut werden über ihre Erfahrungen mit der Ausbildung berichten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum informellen Gespräch mit Mitgliedern unserer Arbeitsgemeinschaft.

Für die Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen:

*Ch. Gesser-Werning, E. Horn,
A. Kidess, M. Kessler, M. Romances-
Schwarz, A. Werning*

Die Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen besteht seit 1971 und ist Ausbildungsinstitut der Deutschen und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV/IPV). Die Ausbildung zum/r Psychoanalytiker/in ist von der Ärztekammer als auch vom Regierungspräsidium nach dem Psychotherapeutengesetz anerkannt.

Voraussetzung für die Zulassung zur psychoanalytischen Ausbildung und zur späteren Teilnahme an der kassenpsychotherapeutischen Versorgung ist ein abgeschlossenes Studium der Medizin oder Psychologie.

Das Institut betreibt eine Ausbildungs- und Versorgungs-Ambulanz für Patienten auf der Suche nach analytischer Psychotherapie. Es organisiert öffentliche Vorträge mit psychoanalytischen Überlegungen zu einem breiten Spektrum an Fragen, sowie die Reihe „Psychoanalyse und Film“ im Kino „Museum“.

Samstag, 25. Mai 2019
Institut für Psychoanalyse

- | | |
|-------------|---|
| 11.00–11.10 | Begrüßung und kurze Vorstellung des Instituts |
| 11.10–11.30 | Ausschnitt aus einer psychoanalytischen Behandlung |
| 11.30–11.50 | Erfahrungsbericht aus der psychoanalytischen Ausbildung |
| 11.50–12.45 | Diskussion |
| 12.45–13.30 | Kaffee und informeller Austausch |